

DACH
Europäische Anwaltsvereinigung e.V

Anwaltswerbung und -marketing

17. Tagung in Nürnberg vom 18.-20. September 1997

Mit Beiträgen von:

Rechtsanwalt Dr. Wilfried Aichinger, Villach
Rechtsanwalt Anton Braun, Bonn
Rechtsanwältin Dr Gabriele Herberstein,
Prof. h.c. (BG) Dr univ (H), Wien und Düsseldorf
Rechtsanwalt Karl Josef Hier, Vaduz
Rechtsanwalt Dr Heinz H. Löber, Wien
Rechtsanwältin lic. iur Maya Stutzer, Zürich
Klaus J. Stöhlker, Zollikon-Zürich

1999

olls
Verlag
Dr.OttoSchmidt
Köln

Schulthess
Polygraphischer Verlag Zürich

Inhalt

Vorwort

Anton Braun

Rechtsanwalt, Bonn

Marketingstrategien für Rechtsanwälte	1
I. Einleitung	1
II. Rechtslage	6
III. Werbebeispiele	29
IV. Ausblick	36

Dr. Wilfried Aichinger

Rechtsanwalt, Villach

Anwaltliches Marketing: Bestandteil unternehmerischer

Tätigkeit?	39
I. Einleitung	39
II. Überblick	39
III. Anwalt & Marketing	40

Dr. Gabriele Herberstein, Prof. h. c. (BG) Dr. univ (H)

Rechtsanwältin, Wien und Düsseldorf

Rechtsanwälte und der Umgang mit Werbung - was ist

erlaubt bzw. was verboten? Eine Zielgruppe im Media-

Business?	49
A. Österreich	50
I. Rechtliche Grundlagen	50
II. Sog. „Werberichtlinie“	52
III. Judikatur	57
IV Tendenz und Zukunft	59
V Literatur und Zahlen	60
B. Deutschland	62

Inhalt

I. Rechtliche Grundlagen	62
II. Konkrete Regelungen.	64
III. Judikatur.	71
C. Eine Zielgruppe im Media-Business?	73
I. Die größten überörtlichen Kanzleien für Kartell- und Wettbewerbsrecht	76
II. Strukturdaten.	77
III. Trends.	77
IV. Mögliche Probleme bei der Umsetzung	77
V. Denkbare Lösungen dieser Probleme.	78
VI. Fazit.	78

lic. jur. Maya Stutzer
Rechtsanwältin, Zürich

Der Anwalt zwischen Werbung und Würde	79
I. Rahmenbedingungen des Werberechts für Schweizer Anwälte.	79
II. Konkrete Beispiele von Verbandswerbung und Werbung einzelner Anwälte.	84
III. Zur bisherigen Rechtsprechung.	92
IV. Zum neuen Wettbewerbsrecht.	95
V. Werbung und Würde, zwei Antipoden?	95
Fazit	102

Dr. Heinz H. Löber
Rechtsanwalt, Wien

Individuelles Marketing und Gemeinschaftswerbung am Beispiel Österreichs.	103
I. Ausgangslage.	103
II. Hemmnisse für Gemeinschaftswerbung/ Öffentlichkeitsarbeit	104
III. Grundsätzliche Erfahrungen und Lösungsansätze.	105
IV. Umsetzung der Ergebnisse des Wettbewerbs.	108
V. Zusammenfassung und Ausblick.	112

Klaus J. Stöhlker

Unternehmensberater für Öffentlichkeitsarbeit, Zollikon-Zürich

Möglichkeiten des Anwalts-Marketings aus der Sicht

eines Praktikers - das kleine und das grosse Rad 113

 I. Die Situation. 113

 II. Welche Elemente prägen den Marktauftritt 116

 III. Die neue Kommunikation der Anwälte. 116

Dr. Karl Josef Hier

Rechtsanwalt, Vaduz

Rechtsanwälte und Werbung - eine Analyse nach

liechtensteinischem Recht 121

 I. Markt und Wettbewerb in Liechtenstein. 121

 II. Quellen des Werberechtes. 124

 III. Rechtsqualität der SRL. 125

 IV. Werbefreiheit und -beschränkung nach Art. 27 RAG. 128

 V. Gebot der Berufsbezogenheit 129

 VI. Gebot der Interessebezogenheit 131

 VII. Verbot der Reklamehaftigkeit 131

 VIII. Werbung durch Dritte. 133

 IX. Werbung durch Qualität der Arbeit. 134

 X. Kasuistik der SRL. 135

 XI. Verfahren bei Verletzung werberechtlicher Vorschriften... 137

 XII. Strafen bei Verletzung werberechtlicher Vorschriften 138

 XIII. Persönliche Geltung des Werberechtes. 139

 XIV. Territoriale Geltung des Werberechtes. 139